

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 251 (1972)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Vertrauensbeweis unserer
30 000 HOMELITE-Kunden!



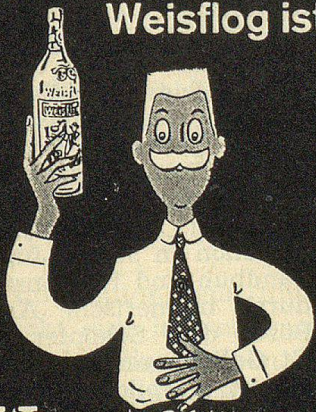
6 Modelle ab Fr. 675.—

80 Verkaufs- und Servicestellen
bedienen Sie fachmännisch

panelectra

Panelectra AG, 8045 Zürich
Räffelstrasse 20, ☎ 01 / 35 26 56

Sie fühlen es,
Weisflog ist gut



Weisflog Bitter



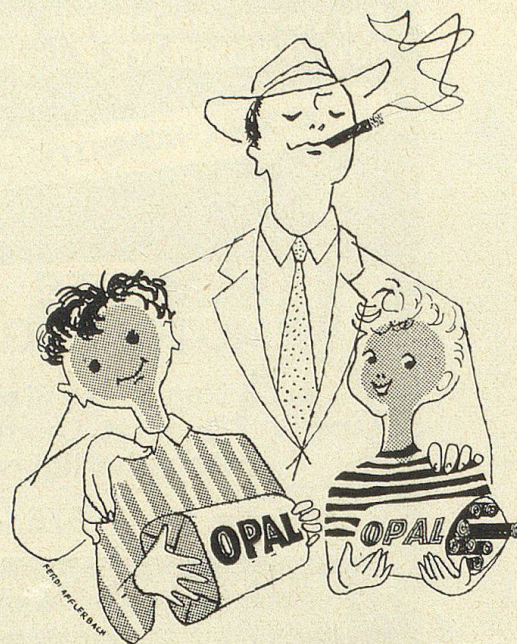
**Stihl-Motorsägen
Handtrindungs-
maschinen
Forstmaschinen**

Sicher ist auch für Sie nur das Beste gut
genug, darum kaufen Sie Stihl-Motorsägen.
Vibrationsfreie Maschinen, geringste Betriebs-
kosten, elektronische Zündanlagen, höchste
Qualität, größte Auswahl, für jeden Zweck
geeignete Maschinen, uneingeschränkte Ga-
rantie und Sicherheit bietet Ihnen das größte
Spezialgeschäft der Ostschweiz

Walter Brühwiler

8362 Balterswil TG Telefon (073) 43 15 15
Beratung — Verkauf — Spezial-Werkstatt

Geschäft und bildete sich dann zum Architekten aus 1925 gründete er ein eigenes Architekturbüro, wobei er sich in zunehmendem Maße öffentlichen Bauten und vor allem Kirchenbauten (Neu- und Umbauten, Renovationen) zuwandte. Gegen 70 Kirchenbauten, zahlreiche Schulhäuser sowie Privatbauten zeigen den Stempel seiner eigenwilligen Persönlichkeit. Höhepunkte seines Schaffens waren die Renovation der Kathedrale St. Gallen sowie der Wiederaufbau der ehemaligen Klosterkirche St. Ulrich, Kreuzlingen. Papst Paul VI. hat ihn dafür mit einer hohen Auszeichnung geehrt. — Dr. h.c. Karl Böckli, Heiden, weitherum bekannt als «Bö»-Mitarbeiter des «Nebelspalter», wurde im Alter von 81 Jahren das Opfer eines Verkehrsunfalles. Mit scharfen Glossen und originellen Karikaturen leistete er während der Bedrohung durch das «1000jährige Reich» viel für die geistige Landesverteidigung. Die Universität Zürich ehrte ihn, den mutigen Bekenner und Patrioten in dunkler Zeit, mit der Verleihung des Ehrendoktors. — Berthold *Suhner-Lutz*, Herisau, der im hohen Alter von 91 Jahren das Zeitliche segnete, war wohl der bedeutendste Pionier der Außerrhoder Industrie der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts. Er war eine Unternehmerpersönlichkeit von seltener Universalität. Anlässlich des 100jährigen Bestehens der Firma, an deren Aufbau er maßgeblich beteiligt gewesen war, ehrte ihn die Gemeinde Herisau mit der Verleihung des Ehrenbürgerrechts. — In Innerrhoden beklagt man den plötzlichen Tod von alt Bezirkshptm. Emil *Manser*, Waldegg-Appenzell. 1959—1969 stand er seinem Heimatbezirk Gonten vor. 1963 wurde er zum ersten Verwaltungsratspräsidenten der Kronbergbahn gewählt. — Mit Oberstleutnant *Theodor Real*, der im hohen Alter von 90 Jahren zur Großen Armee abberufen worden ist, verstarb der seinerzeitige Begründer der schweizerischen Militäraviatik. Real nahm zu Beginn des 1. Weltkrieges die Organisation der schweizerischen Militärfliegerei in Angriff. Schon im Jahre 1912 hatte er dem damaligen Generalstabschef Th. v. Sprecher eine Denkschrift über die Schaffung einer schweizerischen Flugwaffe überreicht, nachdem er zuvor die Fliegerschule Euler in Darmstadt absolviert hatte. — Ganz unerwartet verschied in seinem Feriensitz aus einem arbeitsreichen und tätigen Leben Dr. iur. *Heinrich Reutlinger*, Herisau, im Alter von erst 52 Jahren. Er führte eine Anwaltspraxis in St. Gallen und stellte sich in seinem Wohnsitz Herisau für mancherlei öffentliche Ämter zur Verfügung. 1963 wurde er Mitglied des Kantonsrates. Sein Interesse galt aber nicht nur der Politik, mit Vehemenz setzte er sich auch für



Papa raucht nur noch die feiner

OPAL

Sandblatt Stumpfen

10 Stück
Fr. 2.40

auch im praktischen 5er-Etui zu Fr. 1.20 erhältlich

Natur- und Umweltschutz ein. Sein Leben war ein aufopfernder Dienst an seiner Familie, an seinen Mitmenschen und an der Öffentlichkeit. — Vor einem Jahr feierte Bildhauer *Wilhelm Meier* in St. Gallen-Tablat seinen 90. Geburtstag. Im August 1971 geleiteten ihn seine Familienangehörigen und Freunde zum Friedhof. Er war der letzte der «Alten Garde» einer bekannten Künstlergeneration. Das plastische Schaffen begann bei ihm schon in seiner Jugend, als er, ein Trogener Landbub und Kantonsschüler, sich auszeichnete durch bildnerische Arbeiten. Bei Bildhauer A. Bösch dem Schöpfer des Broderbrunnens in St. Gallen, genoss er eine gründliche handwerkliche Ausbildung. Später bildete er sich in den Kunstzentren München, Rom und Paris weiter. Eines seiner letzten größeren Werke ist der Jubiläumsbrunnen vor dem Neubau der Kantonsschule in Trogen.

Verlangen Sie gratis das Verzeichnis früherer Jahrgänge des Kalenders 1920—1972